

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 4 (1994)
Heft: 2

Buchbesprechung: Porträt unseres Planeten

Autor: Fawer, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

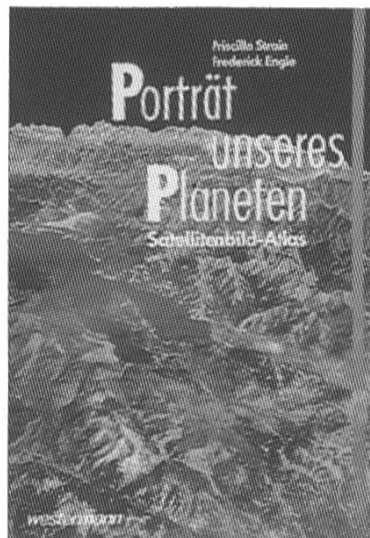
Porträt unseres Planeten

Von Priscilla Strain und Frederick Engle. 303 Seiten, gebunden. Verlag Georg Westermann, Braunschweig 1993. ISBN 3-07-509279-7. Preis: sFr. 89.–.

Daniel Fawer

Aus internationalen Quellen stammt das Bildmaterial dieses grossformatigen Satellitenbild-Atlas, der in der Tat einen beeindruckenden Planeten Erde darstellt. Das nach Kontinenten gegliederte Werk besticht durch eine Fülle an hervorragenden Farbfotos, die durch ihre Detailtreue bislang noch nie gesehene Blicke auf die Erdoberfläche ermöglichen. In jedem Kapitel wird die Vielfalt der physischen und auch anthropogenen Phänomene, die den Kontinent prägen, mit den Mitteln der Fotografie, der Kartografie und der Bildbeschreibung veranschaulicht. Im Vordergrund steht dabei immer das brillante Bildmaterial, das von Satelliten oder Raumschiffen aus und in unterschiedlichen Höhen aufgenommen wurde.

Jedes Kapitel beginnt stets mit einer Art Gesamtdarstellung des jeweiligen Erdteils. Anschliessend folgen Ausschnittskarten, welche besondere Aspekte der Landesnatur von Teilregionen erläutern.



Manche dieser Ausschnittskarten zeigen unberührte Natur, andere überfüllte Metropolen, Flächen also, denen der Mensch deutlich seinen Stempel aufgedrückt hat. Die unbestechlichen Satellitenfotos zeigen sehr deutlich die oft nachhaltigen Folgen wirtschaftlicher, industrieller oder kriegerischer Aktivitäten.

Das «Portrait unseres Planeten» zeigt eine Erde, deren Schönheit und Einmaligkeit gerade aus der Weltraumperspektive ebenso deutlich wird, wie die ihr drohenden Gefahren. Es ist somit ein durchaus gelungenes Portrait, denn es zeichnet ein realistisches, aktuelles Bild vom Gesicht der Erde, auf dem zwar die Wunden und Narben erkennbar und nicht wegretuschiert sind, das aber den Betrachter dennoch voll in seinen Bann zieht.

Dieser Satellitenbild-Atlas stellt nicht nur eine ideale und moderne

Ergänzung zu jedem herkömmlichen Weltatlas dar. Er ist darüber hinaus aufgrund seiner Aktualität und wissenschaftlichen Exaktheit, eine wahre Fundgrube für jeden Schüler, der sein geografisches Wissen erweitern und mit den Erkenntnissen der Erdbeobachtung Schritt halten will. ☆